

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort von Prof. Dr. Rudolf W. Keck	3
Vorwort eines Zeitzeugen Ausschnitte aus der Arbeits- und Lebenssituation der RWU und Ihrer Mitarbeiter in Westdeutschland zwischen Kriegsschluß und dem Tagebuch Hannover	5
Einführung des Herausgebers Zur Situation der Nachfolgeorganisationen der RWU nach 1945	7
Rundschreiben an alle Landesbildstellenleiter vom 14. März 1945 vom Pädagogischen Leiter der RWU Prof. Dr. Caselmann	17
Tagebuch der RWU Berlin vom 1. April 1945 bis 10. August 1945	21
Tätigkeitsbericht Prof. Caselmanns über die Zeit vom 8. Mai 1945 bis 30. September 1945	37
Tagebuch der RWU Hannover bzw. Osterode und Höckelheim vom 14. Juni bis 25. April 1946	41
Denkschrift des britischen Kontrolloffiziers Buckland-Smith 1946	217
Brief Zierolds an Buckland-Smith vom 2.1.1947	223
Tagebuch des FWU Hamburg (Institut für Film und Bild in Wissenschaft d Unterricht), Nachfolgeinstitut der Reichsanstalt für Film und Bild in ssenschaft und Unterricht (RWU), Berlin. Geschrieben von Dr. Willi Mohaupt (ehem. RWU) vom 17.1.1946 bis 1.4.1946	233
Die Übersiedlung des Instituts von Hannover nach Hamburg	307
Gemeinsame Zensursitzung der britischen und amerikanischen Militär-Regierung vom 28.1.1949	309
Weitere Zensurbeispiele für beanstandete Filmsequenzen in RWU-Filmen. Anlage B zum Schreiben des württembergischen Kultusministeriums. Abt. U I Nr. 672 vom 31.10.1945 an alle Land- und Schulräte sowie Kreis- bildstellenleiter in dem amerikanisch besetzten Gebiet Württembergs	312
Report an German Educational Films 1945/46	317